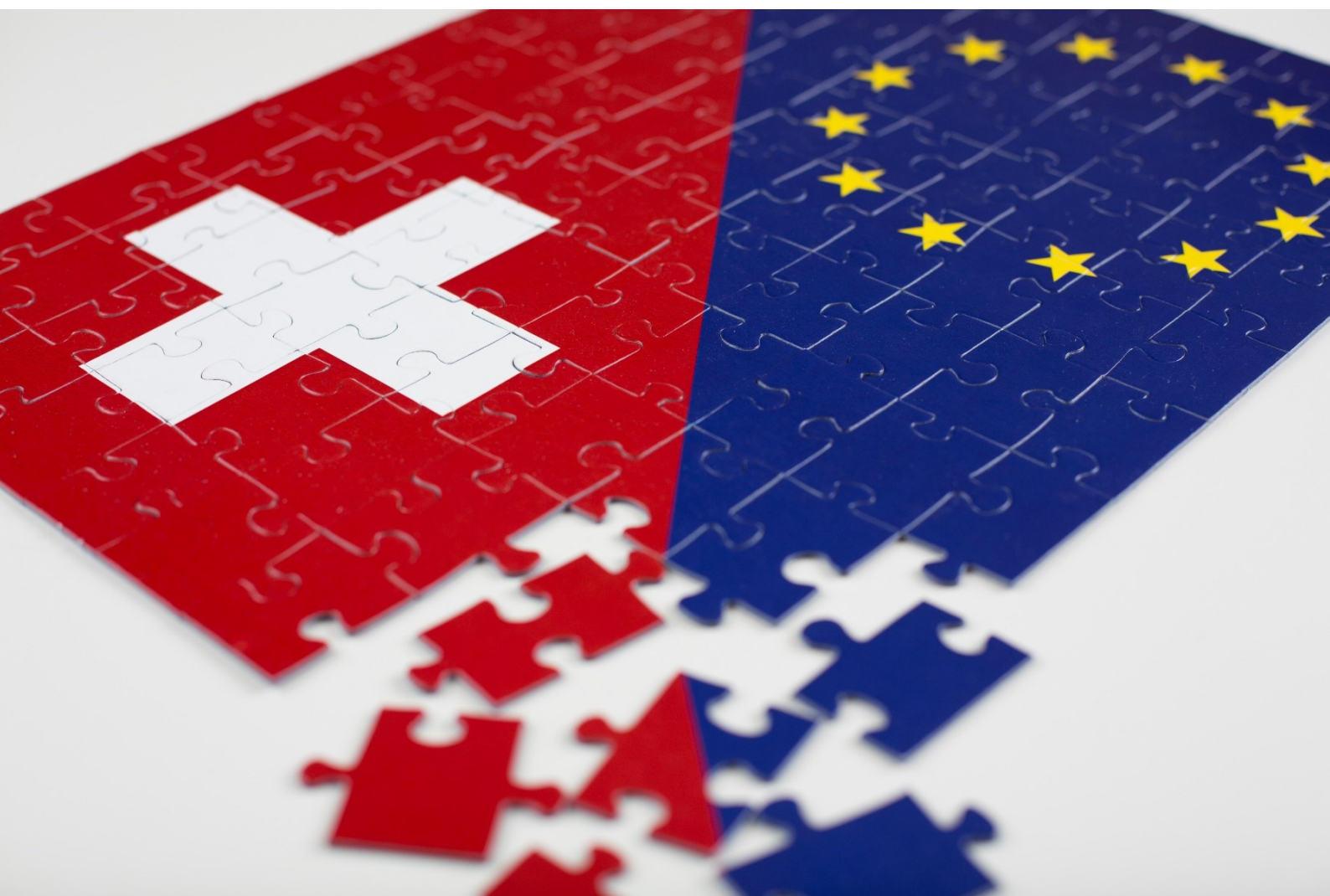


Schweiz–EU in Zahlen

Statistiken zu Handel, Bevölkerung und
Verkehr

August 2023



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten EDA
Staatssekretariat STS-EDA
Europa

Inhaltsverzeichnis

1.	Bemerkungen und Definitionen	1
1.1.	Bemerkungen	1
1.2.	Definitionen.....	1
2.	Allgemeine Wirtschaftsindikatoren.....	2
2.1.	Bruttoinlandprodukt (BIP).....	2
2.2.	Arbeitsmarkt.....	3
3.	Warenaussenhandel.....	6
3.1.	Auswahl der wichtigsten Handelspartner der Schweiz.....	6
3.2.	Warenhandel Schweiz-EU nach ausgewählten Produktgruppen	9
3.3.	Warenaussenhandel der EU.....	12
4.	Dienstleistungsaussenhandel	15
4.1.	Dienstleistungsaussenhandel der Schweiz	15
4.2.	Dienstleistungsaussenhandel der EU	18
5.	Direktinvestitionen.....	21
5.1.	Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz und Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland.....	21
5.2.	Ausländische Direktinvestitionen in der EU und EU-Direktinvestitionen im Ausland	25
6.	Güterverkehr	27
7.	Bevölkerung und Migration	30

1. Bemerkungen und Definitionen

1.1. Bemerkungen

Schweiz-EU in Zahlen ist ein von der Abteilung Europa im Staatssekretariat EDA regelmässig aktualisiertes Dokument, welches zum Ziel hat, wichtige Kennzahlen zu den Beziehungen Schweiz-EU an einem Ort einfach zugänglich zu machen. Das Dokument stützt sich auf Daten aus unterschiedlichen Quellen (Stand: 25.08.2023), die jeweils angegeben werden.

Gemäss dem Statistikabkommen (Abkommen vom 26. Oktober 2004 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über die Zusammenarbeit im Bereich der Statistik, SR 0.431.026.81) hat sich die Schweiz dazu verpflichtet, gewisse Daten auf Basis der Vorschriften und Verfahren zur Datenerhebung und -verarbeitung der EU an Eurostat weiterzuleiten. Trotz dieses Abkommens kann es zwischen den publizierten Zahlen in der Schweiz und jenen von Eurostat zu Abweichungen kommen, zumal die Schweizer Behörden durch das Abkommen nicht verpflichtet sind, die in der Schweiz publizierten Daten den Anforderungen der EU anzupassen. Die direkte Vergleichbarkeit ist somit lediglich bei denjenigen Zahlen gewährleistet, welche aus derselben Quelle stammen. Daten aus unterschiedlichen Quellen sollten nur mit Vorsicht miteinander verglichen werden. Dieses Dokument stützt sich hauptsächlich auf Daten des Bundesamts für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG) und von Eurostat. Weitere Daten stammen vom Bundesamt für Statistik (BFS), Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO), Staatssekretariat für Migration (SEM) sowie von der Schweizerischen Nationalbank (SNB).

Anbei folgen einige allgemeine Definitionen, welche für die nachfolgenden Tabellen verwendet werden. Für Angaben zu statistischer Methodologie und Metadaten, inkl. zu den verwendeten geographischen Definitionen, ist die jeweils angegebene Quelle zu konsultieren. Keine Angabe in diesem Dokument kommt einer Stellungnahme des EDA über den juristischen Status der aufgeführten Länder und Regionen gleich.

Es gilt zu beachten, dass die Einheiten (EURO (EUR), Schweizer Franken (CHF), Tonnen etc.) der aufgeführten Zahlen von Tabelle zu Tabelle variieren können.

1.2. Definitionen

EU: Die 27 EU-Mitgliedstaaten: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

UK: Vereinigtes Königreich Grossbritannien und Nordirland

(p): provisorische Zahl

2. Allgemeine Wirtschaftsindikatoren

2.1. Bruttoinlandprodukt (BIP)

Reales BIP

(in Mrd. EUR, verkettete Volumen, Referenzjahr 2010, kaufkraftbereinigt)

	2021	2022
Schweiz	540,55	551,69
EU	12'520,03	12'946,60
Deutschland	(p) 2963,96	(p) 3017,50
Frankreich	(p) 2217,09	(p) 2271,51
Italien	1583,79	1641,99
Österreich	330,78	347,08

Quelle: [Eurostat, Reales BIP](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die Schweiz ein reales Bruttoinlandprodukt (mit Referenzjahr 2010) von 551,69 Milliarden EUR aus.

Reale BIP-Wachstumsrate

(verkettete Volumen, %-Veränderung gegenüber dem Vorjahr)

	2021	2022
Schweiz	4,2	2,1
EU	5,6	3,4
Österreich	4,6	4,9
Italien	7,0	3,7
Frankreich	(p) 6,4	(p) 2,5
Deutschland	(p) 3,2	(p) 1,8

Quelle: [Eurostat, Wachstumsrate des realen BIP](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 ist das reale Bruttoinlandprodukt der Schweiz im Vergleich zum Vorjahr um 2,1% gestiegen.

Reales BIP pro Kopf

(in EUR je Einwohner, verkettete Volumen, Referenzjahr 2010, kaufkraftbereinigt)

	2021	2022
Schweiz	62'100	62'820
EU	27'950	28'840
Österreich	36'950	38'340
Deutschland	(p) 35'630	(p) 36'010
Frankreich	(p) 32'490	(p) 33'180
Italien	26'780	27'860

Quelle: [Eurostat, Reales BIP pro Kopf](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 betrug das reale Bruttoinlandprodukt (mit Referenzjahr 2010) je Einwohner der Schweiz 62'820 EUR.

2.2. Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote gemäss SECO:

Zahl der registrierten Arbeitslosen am Stichtag (letzter Tag des Monats) geteilt durch die Zahl der Erwerbspersonen, multipliziert mit 100.

Quelle: [Amstat, Definitionen](#)

Registrierte Arbeitslose gemäss SECO:

Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.

Quelle: [Amstat, Definitionen](#)

Arbeitslosenquote gemäss der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO):

Gemäss ILO (s. unten) ist die Arbeitslosenquote der Anteil der Arbeitslosen an der Erwerbsbevölkerung.

Arbeitslose gemäss ILO:

Definition gemäss den Leitlinien der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO):

- Personen zwischen 15 und 74 Jahren (Italien, Spanien, Vereinigtes Königreich, Island, Norwegen: 16-74 Jahre),
- die in der Bezugswoche ohne Arbeit waren,
- die innerhalb der folgenden beiden Wochen zur Aufnahme einer Arbeit verfügbar sind (oder bereits eine Beschäftigung gefunden haben, die sie innerhalb der nächsten drei Monate aufnehmen werden),
- in den vergangenen vier Wochen zeitweise aktiv auf Arbeitssuche waren.

Quelle: [Eurostat, Arbeitslosenquote](#)

Erwerbspersonen gemäss SECO:

Erwerbstätige (ab einer Arbeitsstunde pro Woche) plus Erwerbslose unter der Wohnbevölkerung.

Quelle: [Amstat, Definitionen](#)

Erwerbsbevölkerung gemäss Eurostat:

Die Erwerbsbevölkerung oder erwerbsaktive Bevölkerung, auch als (ökonomisch) aktive Bevölkerung bezeichnet, besteht aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen, nicht jedoch aus den Nichterwerbspersonen, zu denen Vorschulkinder, Kinder im schulpflichtigen Alter, Studierende und Rentner gehören.

Quelle: [Eurostat, Erwerbsbevölkerung](#)

Jugendarbeitslosigkeit gemäss Eurostat:

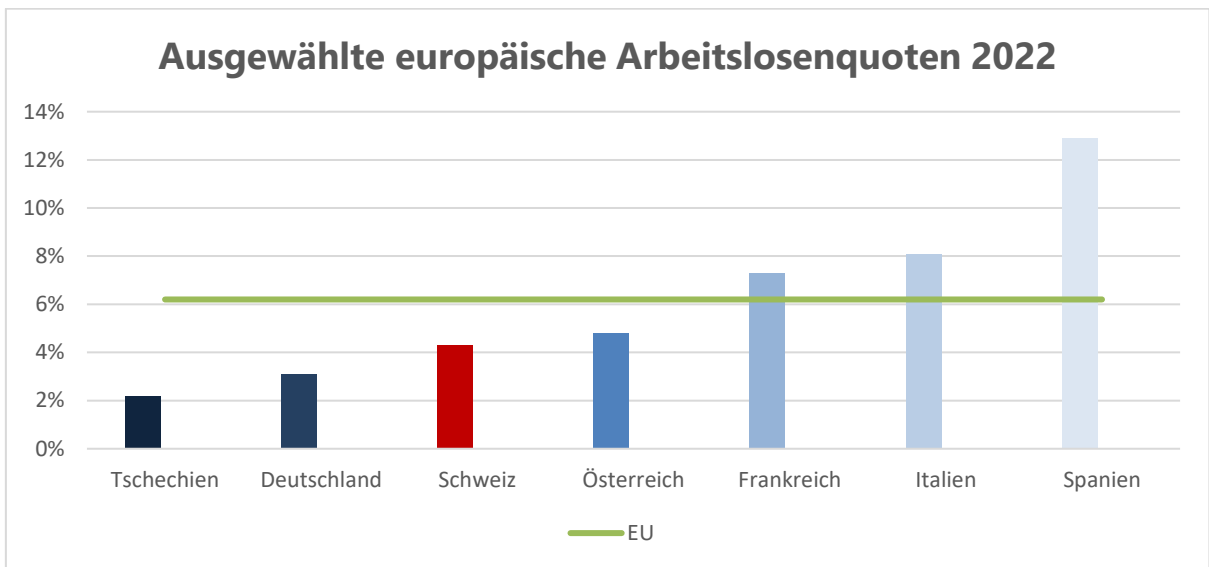
Die Jugendarbeitslosigkeit umfasst alle arbeitslosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen (d.h. Personen im Alter von 15 bis 24 Jahren, jeweils einschliesslich).

Quelle: [Eurostat, Jugendarbeitslosigkeit](#)

Jugendarbeitslosenquote gemäss Eurostat:

Die Jugendarbeitslosenquote ist der prozentuale Anteil der Arbeitslosen in der Altersgruppe von 15 bis 24 Jahren an der gesamten Erwerbsbevölkerung (Erwerbstätige und Arbeitslose) dieser Altersgruppe.

Quelle: [Eurostat, Jugendarbeitslosenquote](#)



Arbeitslosenquote

(Jahresdurchschnitte in %, nicht saisonbereinigte Daten)

	2021	2022
Schweiz	5,1	4,3
<i>gemäss SECO</i>	3,0	2,2
EU	7,1	6,2
Spanien*	14,8	12,9
Italien	9,5	8,1
Frankreich	7,9	7,3
Österreich	6,2	4,8
Deutschland	3,7	3,1
Tschechien*	2,8	2,2

Quelle Daten gemäss ILO: [Eurostat, Arbeitslosenquote gemäss ILO insgesamt](#)

Quelle Daten Schweiz gemäss SECO: [SECO, Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2022](#)

*Spanien und Tschechien wurden ausgewählt, da sie jeweils am oberen, resp. unteren Ende der Statistik im Jahr 2022 innerhalb der EU erscheinen.

Lesebeispiel: Gemäss ILO betrug die jahresdurchschnittliche (nicht saisonbereinigte) Arbeitslosenquote im Jahr 2022 in der Schweiz 4,3%, während gemäss der Statistik SECO die Schweiz für dasselbe Jahr eine Arbeitslosenquote von 2,2% auswies.

Jugendarbeitslosenquote

(Arbeitslosenquote der 15-24-jährigen, Jahresdurchschnitte in %, nicht saisonbereinigte Daten)

	2021	2022
Schweiz	8,8	7,5
<i>gemäss SECO</i>	3,0	2,0
EU	16,7	14,5
Griechenland*	35,5	31,4
Italien	29,7	23,7
Frankreich	18,9	17,3
Österreich	11,0	9,5
Deutschland	7,0	6,0

Quelle Daten gemäss ILO: [Eurostat, Jugendarbeitslosenquote gemäss ILO](#)

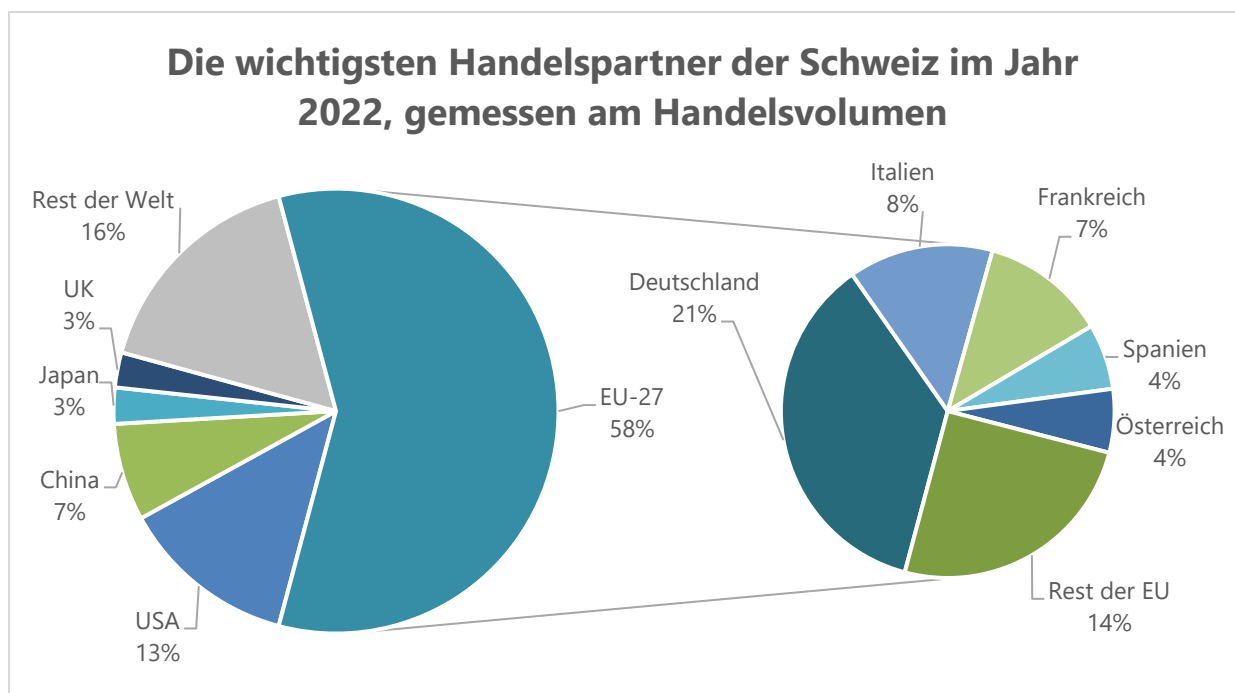
Quelle Daten Schweiz gemäss SECO: [SECO, Die Lage auf dem Arbeitsmarkt im Dezember 2022](#)

*Griechenland wurde ausgewählt, da es am oberen Ende der Statistik im Jahr 2022 innerhalb der EU erscheint. Am unteren Ende steht Deutschland.

Lesebeispiel: Gemäss ILO betrug die jahresdurchschnittliche (nicht saisonbereinigte) Arbeitslosenquote der unter 25-jährigen im Jahr 2022 in der Schweiz 7,5%, während gemäss Statistik SECO die Schweiz für dasselbe Jahr eine Jugendarbeitslosenquote von 2,0% auswies.

3. Warenaussenhandel

3.1. Auswahl der wichtigsten Handelspartner der Schweiz



Schweizer Warenhandelsvolumen mit Handelspartnern

(Exporte zuzüglich Importe)

(in Mrd. CHF, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	461,10	100,00%	512,46	100,00%
mit EU	266,07	57,70%	298,77	58,30%
mit Deutschland	99,31	21,54%	107,95	21,07%
mit Italien	34,42	7,46%	41,99	8,19%
mit Frankreich	30,26	6,56%	36,34	7,09%
mit Spanien	20,76	4,50%	18,98	3,70%
mit Österreich	16,37	3,55%	18,42	3,59%
mit den USA	59,10	12,82%	65,87	12,85%
mit China	33,52	7,27%	36,28	7,08%
mit Japan	11,52	2,50%	13,44	2,62%
mit dem UK	12,16	2,64%	13,08	2,55%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Zahlen von [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies 2022 insgesamt ein Warenhandelsvolumen von 512,46 Milliarden CHF aus. Den Grossteil machte der Handel mit der EU mit einem Handelsvolumen von 298,77 Milliarden CHF aus, was einem Anteil von 58,30% am Gesamtwarenhandelsvolumen der Schweiz entspricht.

Schweizer Warenexporte

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtwarenexporte, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

Exporte nach	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	259,78	100,00%	277,65	100,00%
EU	130,26	50,14%	137,71	49,60%
Deutschland	44,18	17,01%	43,72	15,75%
Italien	15,53	5,98%	20,64	7,43%
Frankreich	14,94	5,75%	16,11	5,80%
Slowenien	7,99	3,08%	11,52	4,15%
Spanien	12,60	4,85%	10,13	3,65%
Österreich	7,30	2,81%	7,41	2,67%
USA	46,95	18,07%	50,68	18,25%
China	15,57	5,99%	15,91	5,73%
Japan	7,58	2,92%	9,29	3,35%
UK	7,82	3,01%	8,67	3,12%

Quelle: [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die Schweiz Waren im Wert von 137,71 Milliarden CHF in die EU, was gemessen an den Gesamtexporten einem Anteil von 49,60% entsprach.

Schweizer Warenimporte

(in Mrd. CHF und in % der Schweizer Gesamtwarenimporte, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

Importe aus	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	201,32	100,00%	234,80	100,00%
EU	135,81	67,46%	161,07	68,60%
Deutschland	55,13	27,39%	64,23	27,35%
Italien	18,89	9,38%	21,35	9,09%
Frankreich	15,32	7,61%	20,23	8,61%
Österreich	9,07	4,51%	11,01	4,69%
Spanien	8,17	4,06%	8,85	3,77%
China	17,95	8,92%	20,37	8,68%
USA	12,15	6,03%	15,19	6,47%
UK	4,34	2,16%	4,41	1,88%
Japan	3,94	1,96%	4,15	1,77%

Quelle: [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die Schweiz Waren im Wert von 161,07 Milliarden CHF aus der EU, was gemessen an den Gesamtimporten einem Anteil von 68,60% entsprach.

Schweizer Warenhandelsbilanz mit Handelspartnern

(Exporte abzüglich Importe)

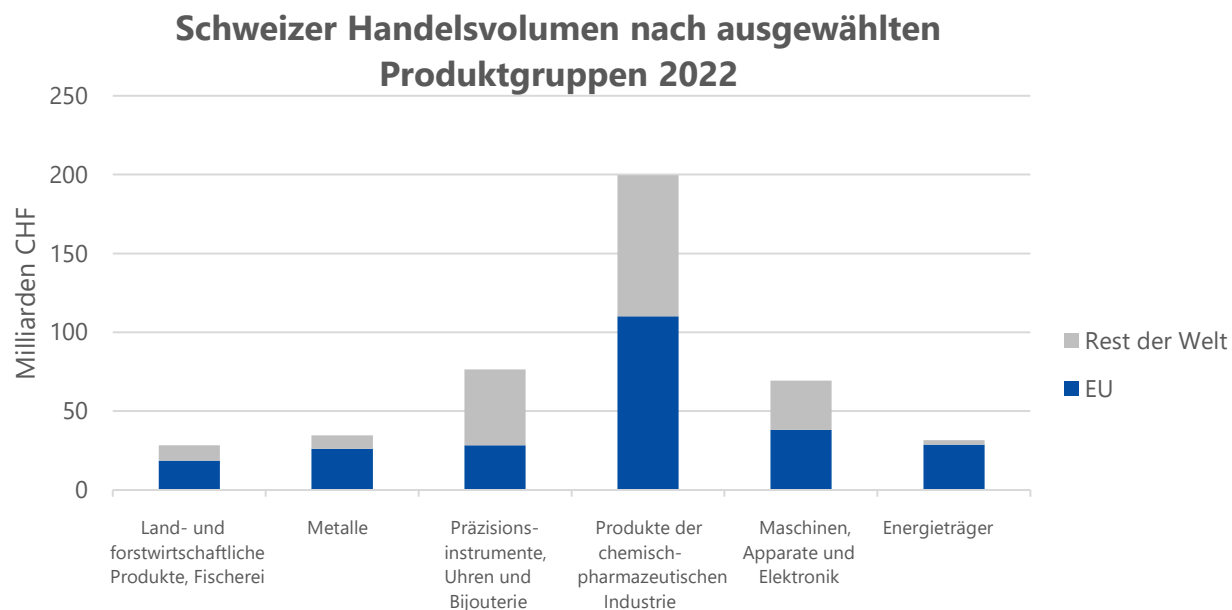
(in Mrd. CHF, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021	2022
Total	58,46	42,85
mit EU	-5,55	-23,36
mit Deutschland	-10,96	-20,50
mit Frankreich	-0,38	-4,12
mit Österreich	-1,78	-3,60
mit Italien	-3,37	-0,71
mit Spanien	4,43	1,27
mit China	-2,38	-4,47
mit dem UK	3,48	4,25
mit Japan	3,65	5,13
mit den USA	34,80	35,49

Quelle: [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies 2022 insgesamt einen Warenhandelsbilanzüberschuss von 42,85 Milliarden CHF aus. Dies bedeutet, dass 2022 wertmässig mehr Waren exportiert als importiert wurden. Im Warenhandel mit der EU wies die Schweiz 2022 ein Handelsbilanzdefizit von 23,36 Milliarden CHF aus.

3.2. Warenhandel Schweiz-EU nach ausgewählten Produktgruppen



Schweizer Handelsvolumen mit der EU nach ausgewählten Produktgruppen

(Exporte zuzüglich Importe der jeweiligen Produktgruppe)

(in Milliarden CHF und in % der Schweizer Gesamtimporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2021		2022	
	Gesamt-volumen	Volumen mit EU	Gesamt-volumen	Volumen mit EU
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	27,03	17,94	28,34	18,52
	100,00%	66,36%	100,00%	65,36%
Metalle	30,99	23,68	34,68	26,03
	100,00%	76,40%	100,00%	75,06%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	69,90	26,45	76,46	28,41
	100,00%	37,84%	100,00%	37,15%
Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie	185,87	102,66	199,67	110,15
	100,00%	55,23%	100,00%	55,16%
Maschinen, Apparate und Elektronik	64,02	35,96	69,39	38,19
	100,00%	56,18%	100,00%	55,04%
Energieträger	13,92	12,55	31,61	28,78
	100,00%	90,18%	100,00%	91,06%

Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Zahlen von [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lebeispiel: Im Jahr 2022 wies die Schweiz im Handel mit der EU im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie ein Handelsvolumen von 110,15 Milliarden CHF auf. Gemessen am Gesamthandelsvolumen in diesem Bereich (199,67 Milliarden CHF) entspricht dies einem Anteil von 55,16%.

Schweizer Warenexporte gesamt und in die EU nach ausgewählten Produktgruppen

(in Milliarden CHF und in % der Schweizer Gesamtexporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2021		2022	
	Gesamt- exporte	Exporte in EU	Gesamt- exporte	Exporte in EU
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	10,58	5,39	10,76	5,42
	100,00%	50,90%	100,00%	50,35%
Metalle	14,64	10,17	15,88	11,00
	100,00%	69,46%	100,00%	69,25%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	50,23	16,13	55,10	17,47
	100,00%	32,11%	100,00%	31,71%
Produkte der chemisch- pharmazeutischen Industrie	130,88	64,69	134,55	63,82
	100,00%	49,43%	100,00%	47,43%
Maschinen, Apparate und Elektronik	31,20	16,71	33,11	17,52
	100,00%	53,55%	100,00%	52,93%
Energieträger	3,90	3,77	9,34	8,91
	100,00%	96,81%	100,00%	95,39%

Quelle: [BAZG](#), [Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die Schweiz im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie Waren im Wert von 63,82 Milliarden CHF in die EU. Gemessen an den Schweizer Gesamtexporten in diesem Bereich (134,55 Milliarden CHF) entspricht dies einem Anteil von 47,43%.

Schweizer Warenimporte gesamt und aus der EU nach ausgewählten Produktgruppen

(in Milliarden CHF und in % der Schweizer Gesamtimporte der entsprechenden Produktgruppe)

	2021		2022	
	Gesamt- importe	Importe aus EU	Gesamt- importe	Importe aus EU
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	16,45	12,55	17,58	13,10
	100,00%	76,31%	100,00%	74,54%
Metalle	16,35	13,51	18,80	15,03
	100,00%	82,61%	100,00%	79,96%
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	19,67	10,32	21,36	10,94
	100,00%	52,48%	100,00%	51,20%
Produkte der chemisch- pharmazeutischen Industrie	54,99	37,97	65,12	46,32
	100,00%	69,05%	100,00%	71,14%
Maschinen, Apparate und Elektronik	32,82	19,25	36,28	20,67
	100,00%	58,67%	100,00%	56,97%
Energieträger	10,02	8,78	22,27	19,88
	100,00%	87,61%	100,00%	89,25%

Quelle: [BAZG](#), [Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die Schweiz im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie Waren im Wert von 46,32 Milliarden CHF aus der EU. Gemessen an den Schweizer Gesamtimporten in diesem Bereich (65,12 Milliarden CHF) entspricht dies einem Anteil von 71,14%.

Schweizer Handelsbilanz nach ausgewählten Produktgruppen

(Exporte abzüglich Importe der jeweiligen Produktgruppe)

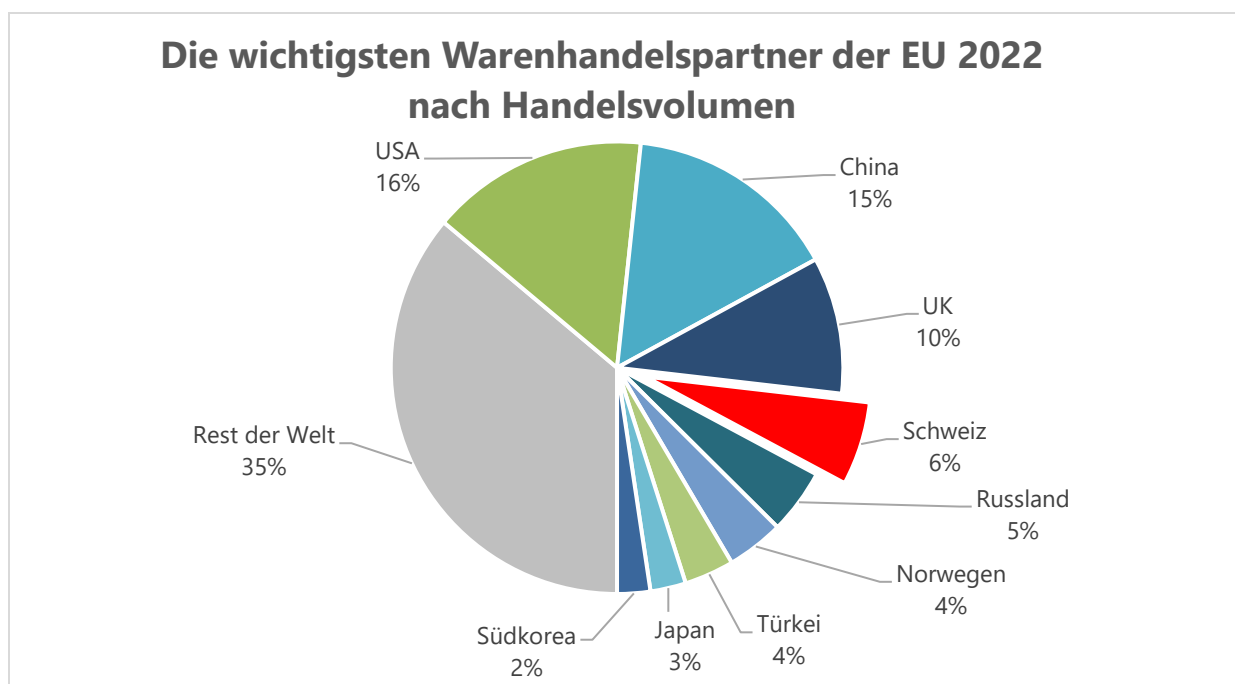
(in Mrd. CHF)

	2021		2022	
	Bilanz Total	Bilanz mit EU	Bilanz Total	Bilanz mit EU
Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei	-5,86	-7,16	-6,82	-7,69
Metalle	-1,72	-3,34	-2,92	-4,04
Präzisionsinstrumente, Uhren und Bijouterie	30,56	5,81	33,74	6,54
Produkte der chemisch-pharmazeutischen Industrie	75,88	26,71	69,43	17,50
Maschinen, Apparate und Elektronik	-1,62	-2,55	-3,17	-3,15
Energieträger	-6,13	-5,01	-12,93	-10,97

Quelle: [BAZG, Swiss-Impex](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die Schweiz im Handel mit der EU im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie einen Handelsbilanzüberschuss von 17,50 Milliarden CHF aus. Im Gesamtaussenhandel der chemisch-pharmazeutischen Industrie erzielte die Schweiz im Jahr 2022 einen Überschuss von 69,43 Milliarden CHF.

3.3. Warenaussenhandel der EU



Warenhandelsvolumen der EU mit Handelspartnern

(Exporte zuzüglich Importe, in Mrd. EUR und in % des Gesamtwarenhandelsvolumens der EU)

	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU	4306,97	100,00%	5575,28	100,00%
mit der Schweiz ¹	280,75	6,52%	333,47	5,98%
mit den USA	633,07	14,70%	867,99	15,57%
mit China	697,29	16,19%	856,91	15,37%
mit dem UK	430,96	10,01%	545,21	9,78%
mit Russland	252,84	5,87%	258,52	4,64%
mit Norwegen	131,14	3,04%	227,56	4,08%
mit der Türkei	157,15	3,65%	198,38	3,56%
mit Japan	124,60	2,89%	141,55	2,54%
mit Südkorea	107,33	2,49%	132,33	2,37%

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Daten der Tabellen «Warenexporte der EU» und «Warenimporte der EU», die auf Seite 13 dieses Berichts erscheinen.

¹ Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 3.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die EU betreffend Warenaussenhandel insgesamt ein Handelsvolumen von 5575,24 Milliarden EUR aus. Das Handelsvolumen der EU im Warenhandel mit der Schweiz betrug im selben Jahr 333,47 Milliarden EUR, was einem Anteil von 5,98% am Gesamthandelsvolumen der EU entspricht. Damit hat die Schweiz das viertgrösste Handelsvolumen mit der EU nach den USA, China und dem UK.

Warenexporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtwarenexporte der EU)

Exporte nach	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU	2181,00	100,00%	2571,95	100,00%
Schweiz ¹	156,56	7,18%	188,01	7,31%
USA	399,54	18,32%	509,29	19,80%
UK	283,42	12,99%	329,01	12,79%
China	223,48	10,25%	230,39	8,96%
Türkei	79,15	3,63%	99,65	3,87%
Japan	62,32	2,86%	71,59	2,78%
Norwegen	56,59	2,59%	67,52	2,63%
Südkorea	51,83	2,38%	60,14	2,34%
Russland	89,19	4,09%	55,15	2,14%

Quelle: [Eurostat, Warenexporte der EU](#)

¹ Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 3.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die EU insgesamt Waren im Wert von 2572,02 Milliarden EUR, davon gingen Exporte im Wert von 188,01 Milliarden EUR in die Schweiz. Dies entspricht einem Anteil von 7,31% an den Gesamtwarenexporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2022 somit die viertwichtigste Destination von Warenexporten aus der EU, hinter den USA, dem UK und China.

Warenimporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtwarenimporte der EU)

Importe aus	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU	2125,96	100,00%	3003,33	100,00%
Schweiz ¹	124,19	5,84%	145,46	4,84%
China	473,81	22,29%	626,52	20,86%
USA	233,53	10,98%	358,70	11,94%
UK	147,55	6,94%	216,20	7,20%
Russland	163,65	7,70%	203,37	6,77%
Norwegen	74,55	3,51%	160,04	5,33%
Türkei	78,00	3,67%	98,73	3,29%
Südkorea	55,50	2,61%	72,08	2,40%
Japan	62,29	2,93%	69,96	2,33%

Quelle: [Eurostat, Warenimporte der EU](#)

¹ Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 3.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die EU Waren im Wert von 3003,22 Milliarden EUR aus dem Ausland, davon kamen Waren im Wert von 145,46 Milliarden EUR aus der Schweiz. Dies entsprach einem Anteil von 4,84% an den Gesamtwarenimporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2022 somit der sechstwichtigste Zulieferer von Waren in die EU, hinter China, den USA, dem UK, Russland und Norwegen.

Warenhandelsbilanz der EU mit Handelspartnern

(Exporte abzüglich Importe, in Mrd. EUR)

	2021	2022
Total Extra EU	55,04	-431,38
mit der Schweiz ¹	32,37	42,55
mit China	-250,33	-396,12
mit Russland	-74,45	-148,21
mit Norwegen	-17,95	-92,52
mit Südkorea	-3,66	-11,94
mit Türkei	1,14	0,93
mit Japan	0,03	1,63
mit dem UK	135,87	112,81
mit den USA	166,01	150,57

Quelle: [Eurostat, Warenhandelsbilanz der EU](#)

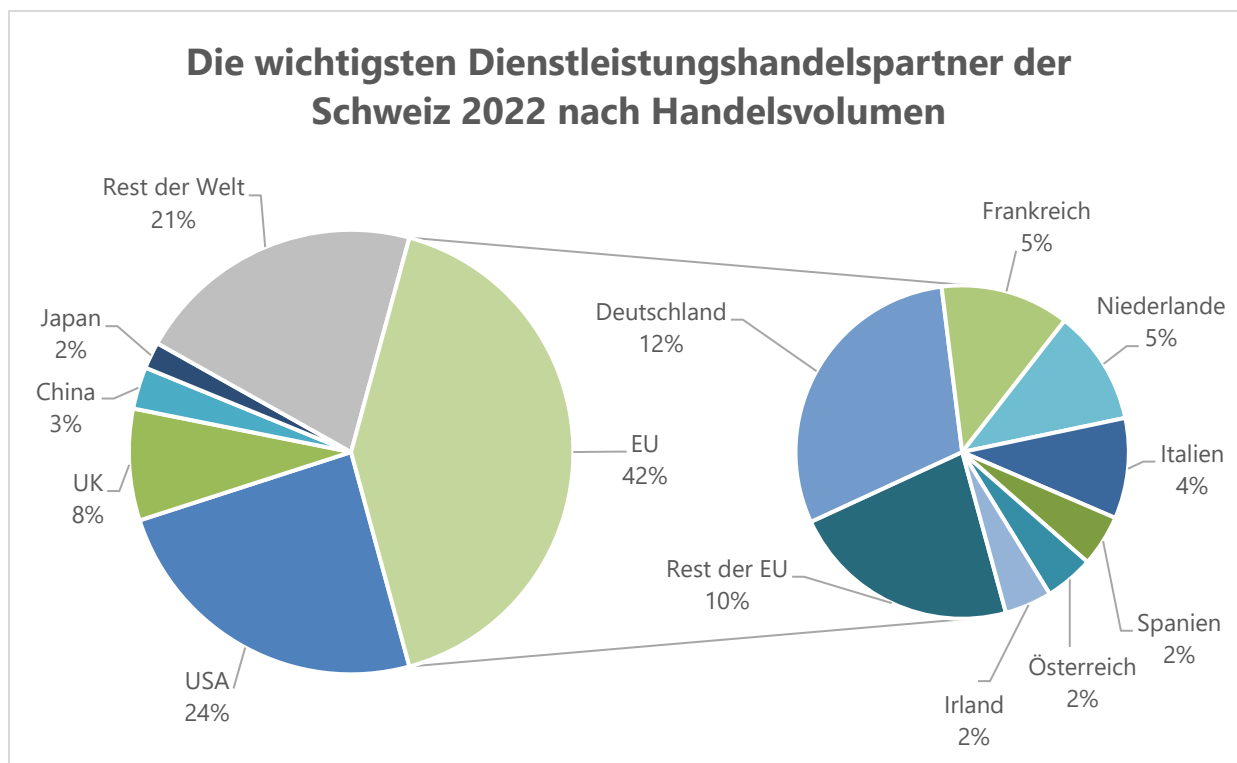
¹ Die Eurostat-Zahlen unterscheiden sich von den in Kapitel 3.1. verwendeten Zahlen von Swiss-Impex, dies unter anderem, weil sie auch den Goldhandel miteinbeziehen.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die EU im Warenhandel mit der Schweiz eine positive Bilanz im Wert von 42,55 Milliarden EUR aus. Dies bedeutet, dass die EU mehr Güter in die Schweiz exportiert als sie aus der Schweiz importiert hat.

4. Dienstleistungsaussenhandel

Es gibt erhebliche Unterschiede in den Daten der SNB und Eurostat. Solche Abweichungen sind bei Dienstleistungsstatistiken nicht unüblich und u.a. auf eine unterschiedliche Methodik bei der Datenerhebung zurückzuführen.

4.1. Dienstleistungsaussenhandel der Schweiz



(Vereinfachte grafische Darstellung, für die exakten Zahlen sei auf die entsprechende Tabelle verwiesen)

Dienstleistungshandelsvolumen der Schweiz (Exporte zuzüglich Importe)

(in Mrd. CHF und in % am Gesamtdienstleistungshandelsvolumen der Schweiz)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	272,79	100,00%	297,46	100,00%
mit EU	110,67	40,57%	123,57	41,54%
mit Deutschland	33,31	12,21%	36,95	12,42%
mit Frankreich	13,17	4,84%	15,46	5,30%
mit den Niederlanden	11,66	4,27%	13,81	4,64%
mit Italien	9,95	3,65%	12,06	4,05%
mit Spanien	5,43	1,99%	6,17	2,07%
mit Österreich	5,17	1,90%	5,85	1,97%
mit Irland	6,58	2,41%	5,65	1,90%
mit den USA	65,02	23,84%	72,15	24,25%
mit dem UK	23,60	8,65%	24,15	8,12%
mit China	7,52	2,76%	9,09	3,05%
mit Japan	7,66	2,81%	5,78	1,94%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz verfügte 2022 mit der EU über ein Dienstleistungshandelsvolumen von 123,57 Milliarden CHF. Gemessen am gesamten Dienstleistungshandelsvolumen der Schweiz (297,46 Milliarden CHF) entsprach dies einem Anteil von 41,54%.

Dienstleistungsexporte der Schweiz

(in Mrd. CHF und in % der Gesamtdienstleistungsexporte der Schweiz)

Exporte nach	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	127,27	100,00%	143,26	100,00%
EU	49,50	38,89%	55,43	38,70%
Deutschland	14,45	11,35%	16,65	11,62%
Frankreich	6,71	5,27%	8,04	5,61%
Italien	4,61	3,63%	5,21	3,63%
Niederlande	4,26	3,35%	4,88	3,40%
Luxemburg	4,06	3,19%	3,61	2,52%
Irland	3,77	2,96%	3,36	2,35%
Belgien	1,84	1,44%	2,32	1,62%
USA	22,32	17,54%	26,07	18,20%
UK	11,83	9,30%	12,37	8,63%
China	4,72	3,71%	5,46	3,81%
Japan	2,92	2,29%	2,83	1,98%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz hat im Jahr 2022 Dienstleistungen im Umfang von 55,43 Milliarden CHF in die EU exportiert. Dies entspricht einem Anteil von 38,70% an den gesamten Dienstleistungsexporten (143,26 Milliarden CHF) der Schweiz.

Dienstleistungsimporte der Schweiz

(in Mrd. CHF und in % der Gesamtdienstleistungsimporte der Schweiz)

Importe aus	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	145,52	100,00%	154,20	100,00%
EU	61,17	42,04%	68,14	44,19%
Deutschland	18,87	12,96%	20,31	13,17%
Niederlande	7,40	5,09%	8,94	5,80%
Frankreich	6,41	4,40%	7,51	4,87%
Italien	5,33	3,66%	6,85	4,44%
Spanien	3,49	2,40%	4,06	2,63%
Österreich	3,47	2,38%	3,94	2,56%
Polen	2,34	1,61%	2,45	1,59%
USA	42,70	29,34%	46,07	29,88%
UK	11,77	8,09%	11,78	7,64%
China	2,80	1,93%	3,63	2,35%
Japan	4,74	3,26%	2,95	1,91%

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz hat im Jahr 2022 Dienstleistungen im Umfang von 68,14 Milliarden CHF aus der EU importiert. Dies entspricht einem Anteil von 44,19% an den gesamten Dienstleistungsimporten (154,20 Milliarden CHF) der Schweiz.

Dienstleistungshandelsbilanz der Schweiz (Exporte abzüglich Importe)

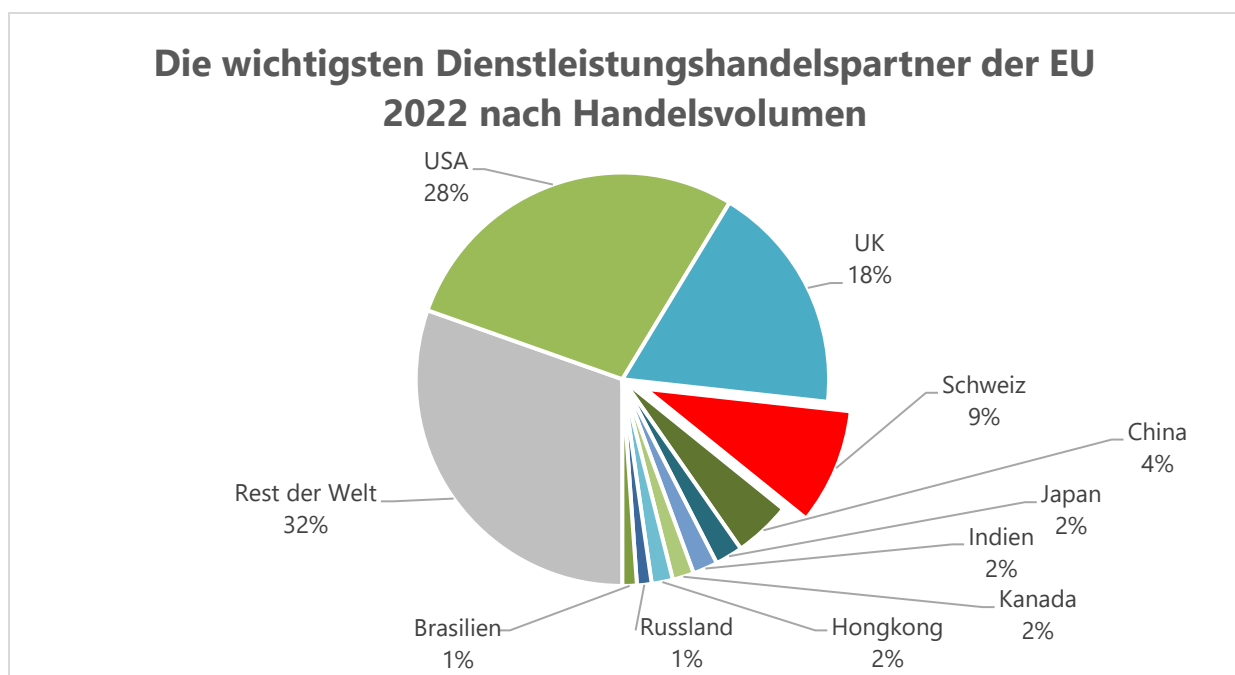
(in Mrd. CHF)

	2021	2022
Total	-18,25	-10,94
mit EU	-11,68	-12,70
mit den Niederlanden	-3,14	-4,06
mit Deutschland	-4,42	-3,66
mit Österreich	-1,76	-2,04
mit Italien	-0,72	-1,65
mit Frankreich	0,30	0,53
mit Irland	0,95	1,07
mit Luxemburg	3,20	2,72
mit den USA	-20,38	-20,00
mit Japan	-1,82	-0,12
mit dem UK	0,06	0,58
mit China	1,91	1,82

Quelle: [SNB](#) (Zahlungsbilanz – Leistungsbilanz Dienste nach Ländern – Jahr)

Lesebeispiel: Die Schweiz wies im Jahr 2022 im Dienstleistungsaussenhandel mit der EU ein Bilanzsaldo von -12,70 Milliarden CHF aus. Das bedeutet, dass insgesamt mehr Dienstleistungen importiert als exportiert wurden.

4.2. Dienstleistungsaussenhandel der EU



Dienstleistungshandelsvolumen der EU mit Handelspartnern

(Exporte zuzüglich Importe)

(in Mrd. EUR und in % des Gesamtdienstleistungshandelsvolumens der EU)

	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU	1970,90	100,00%	2444,81	100,00%
mit der Schweiz	180,31	9,15%	222,32	9,09%
mit den USA	545,54	27,68%	693,54	28,37%
mit dem UK	369,94	18,77%	443,12	18,12%
mit China	99,24	5,04%	110,13	4,50%
mit Japan	45,76	2,32%	52,98	2,17%
mit Indien	38,72	1,96%	47,81	1,96%
mit Kanada	29,37	1,49%	41,10	1,68%
mit Hongkong	35,80	1,82%	40,72	1,67%
mit Russland	33,79	1,71%	28,02	1,15%
mit Brasilien	18,79	0,95%	27,61	1,13%

Quelle: Eigene Berechnungen auf Basis der Export-/Importzahlen von Eurostat

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die EU mit der Schweiz ein Dienstleistungshandelsvolumen im Wert von 222,32 Milliarden EUR aus, was einem Anteil von 9,09% am Gesamtdienstleistungshandelsvolumen der EU (2444,81 Milliarden EUR) entsprach. Somit war die Schweiz im Jahr 2022 nach den USA und dem UK der dritt wichtigste Dienstleistungshandelspartner der EU.

Dienstleistungsexporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtdienstleistungsexporte der EU)

Exporte nach	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU	1056,53	100,00%	1312,96	100,00%
Schweiz	116,02	10,98%	142,69	10,87%
USA	233,17	22,07%	288,14	21,95%
UK	201,68	19,09%	247,64	18,86%
China	60,20	5,70%	63,44	4,83%
Japan	30,94	2,93%	35,99	2,74%
Hongkong	22,99	2,18%	25,82	1,97%
Kanada	17,00	1,61%	24,09	1,83%
Indien	19,26	1,82%	22,85	1,74%
Brasilien	12,89	1,22%	19,29	1,47%
Russland	23,36	2,21%	18,63	1,42%

Quelle: [Eurostat, Dienstleistungsexporte der EU](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die EU Dienstleistungen im Wert von 1312,96 Milliarden EUR, davon gingen Dienstleistungsexporte von 142,69 Milliarden EUR in die Schweiz. Dies entsprach einem Anteil von 10,87% an den Gesamtdienstleistungsexporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2022 hinter den USA und dem UK die dritt wichtigste Destination für Dienstleistungsexporte der EU.

Dienstleistungsimporte der EU

(in Mrd. EUR und in % der Gesamtdienstleistungsimporte der EU)

Importe von	2021		2022	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU	914,38	100,00%	1131,85	100,00%
Schweiz	64,29	13,99%	79,63	7,04%
USA	312,36	34,16%	405,40	35,82%
UK	168,26	18,40%	195,48	17,27%
China	39,05	4,27%	46,69	4,13%
Indien	19,47	2,13%	24,96	2,21%
Kanada	12,37	1,35%	17,01	1,50%
Japan	14,82	1,62%	17,00	1,50%
Hongkong	12,81	1,40%	14,90	1,32%
Russland	10,43	1,14%	9,39	0,83%
Brasilien	5,90	0,65%	8,31	0,73%

Quelle: [Eurostat, Dienstleistungsimporte der EU](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die EU Dienstleistungen im Wert von 1131,85 Milliarden EUR, davon kamen Dienstleistungen im Wert von 79,63 Milliarden EUR aus der Schweiz. Dies entspricht einem Anteil von 7,04% an den Gesamtdienstleistungsimporten der EU. Die Schweiz war im Jahr 2022 hinter den USA und dem UK der dritt wichtigste Zulieferer von Dienstleistungsimporten der EU.

Dienstleistungshandelsbilanz der EU mit Handelspartnern

(Exporte abzüglich Importe)

(in Mrd. EUR)

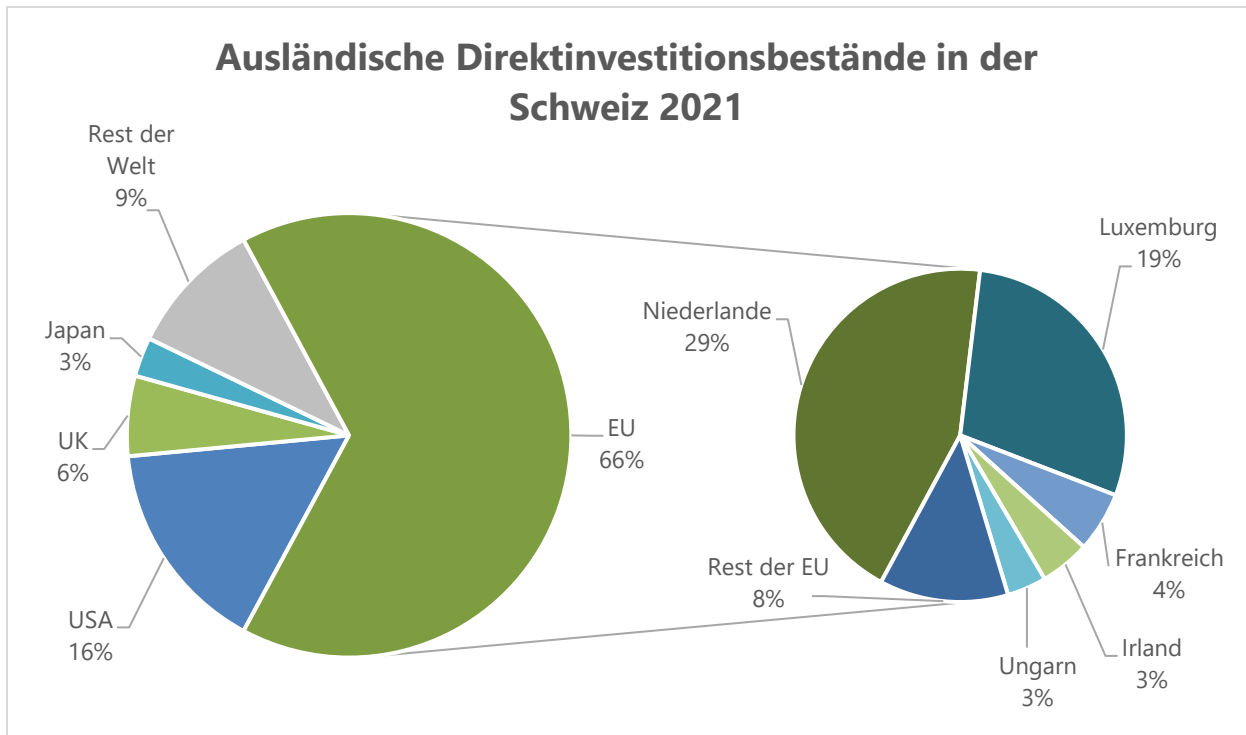
	2021	2022
Total Extra EU	142,15	181,10
mit der Schweiz	51,73	63,07
mit dem UK	33,42	52,15
mit Japan	16,12	18,99
mit China	21,15	16,75
mit Brasilien	6,99	10,98
mit Hongkong	10,18	10,93
mit Russland	12,92	9,24
mit Kanada	4,63	7,08
mit Indien	-0,21	-2,11
mit den USA	-79,19	-117,27

Quelle: [Eurostat, Dienstleistungshandelsbilanz der EU](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die EU im Dienstleistungshandel mit der Schweiz eine positive Handelsbilanz im Wert von 63,07 Milliarden EUR aus. Dies bedeutet, dass die EU mehr Dienstleistungen in die Schweiz exportiert als aus der Schweiz importiert hat.

5. Direktinvestitionen

5.1. Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz und Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland



Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz – Kapitalbestand am Jahresende

(in Mrd. CHF und in % des gesamten ausländischen Direktinvestitionsbestandes der Schweiz nach unmittelbarem Investor)

Herkunftsland	2020		2021	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total Ausland	1239,26	100,00%	1063,87	100,00%
Total EU	907,86	73,26%	699,44	65,75%
Niederlande	352,13	28,41%	308,03	28,95%
Luxemburg	281,36	22,70%	202,41	19,03%
Frankreich	48,14	3,88%	40,80	3,83%
Irland	106,88	8,62%	33,91	3,19%
Ungarn	29,06	2,34%	26,77	2,52%
Belgien	18,47	1,49%	20,54	1,93%
Deutschland	14,18	1,14%	19,73	1,85%
Österreich	15,76	1,27%	15,60	1,47%
Schweden	12,95	1,05%	11,96	1,12%
Zypern	13,68	1,10%	11,89	1,12%
Italien	2,80	0,23%	2,47	0,23%
Dänemark	2,25	0,18%	2,12	0,20%
Spanien	1,74	0,14%	-0,83	-0,08%
USA	139,21	11,23%	166,24	15,63%
UK	61,53	4,96%	62,07	5,83%
Japan	31,06	2,51%	30,30	2,85%

Quelle: [SNB, Ausländische Direktinvestitionen – Kapitalbestand](#)

Lesebeispiel: Ende 2021 betrug der Kapitalbestand der ausländischen Direktinvestitionen in die Schweiz 1063,87 Milliarden CHF. Der Kapitalbestand aus der EU belief sich Ende 2021 auf 699,44 Milliarden CHF, was einem Anteil von 65,75% am Gesamtkapitalbestand ausländischer Direktinvestitionen in die Schweiz entsprach.

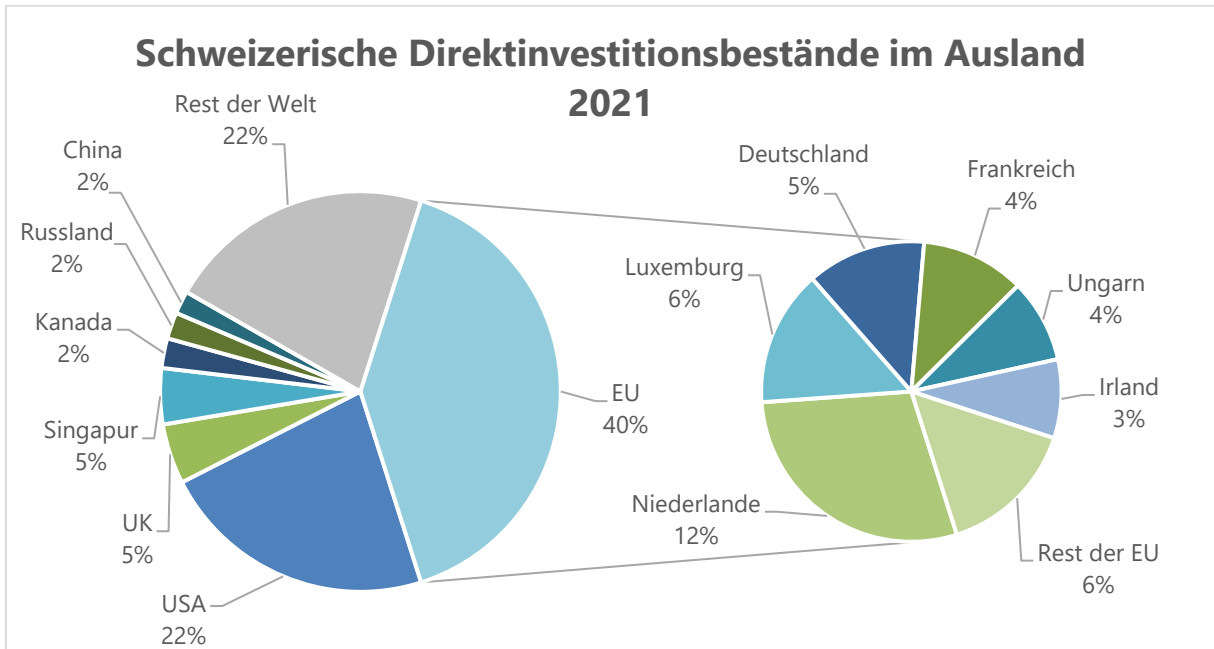
Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz – Kapitaltransaktionen

(in Mrd. CHF jährlich)

Herkunftsland	2020	2021
Total Ausland	-150,89	-143,37
Total EU	-154,06	-175,26
Luxemburg	-109,05	-82,79
Irland	10,14	-51,44
Niederlande	-52,82	-40,61
Ungarn	-12,12	-2,57
Spanien	0,72	-2,50
Schweden	1,76	-0,81
Dänemark	-2,34	-0,47
Italien	0,42	-0,34
Zypern	-0,43	0,46
Österreich	6,82	0,59
Belgien	-0,51	1,51
Frankreich	1,19	3,17
Deutschland	0,57	4,77
UK	-5,86	-6,68
Japan	11,31	2,04
USA	24,94	31,29

Quelle: [SNB, Ausländische Direktinvestitionen – Kapitaltransaktionen](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 wurden netto 143,37 Milliarden CHF aus der Schweiz ins Ausland repatriiert (Desinvestitionen). Insbesondere wurden Gelder in Höhe von netto 82,79 Milliarden CHF, 51,44 Milliarden CHF und 40,61 Milliarden nach Luxemburg, Irland und die Niederlande zurückgeführt (Desinvestitionen). In die EU wurden netto 175,26 Milliarden CHF aus der Schweiz zurückgeführt.



Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitalbestand am Jahresende

(in Mrd. CHF und in % des gesamten schweizerischen Direktinvestitionsbestandes im Ausland)

Destinationsland	2020		2021	
	in Mrd. CHF	in %	in Mrd. CHF	in %
Total	1496,66	100,00%	1406,40	100,00%
EU	661,38	44,19%	565,24	40,19%
Niederlande	158,60	10,60%	162,60	11,56%
Luxemburg	102,44	6,84%	82,92	5,90%
Deutschland	69,94	4,67%	72,57	5,16%
Frankreich	65,16	4,35%	63,21	4,49%
Ungarn	49,93	3,34%	50,79	3,61%
Irland	67,91	4,54%	48,02	3,41%
Italien	20,98	1,40%	22,62	1,61%
Spanien	18,88	1,26%	18,75	1,33%
Belgien	17,79	1,19%	17,07	1,21%
Schweden	10,36	0,69%	12,52	0,89%
USA	293,70	19,62%	315,22	22,41%
UK	99,57	6,65%	68,21	4,85%
Singapur	68,98	4,61%	63,64	4,53%
Kanada	31,96	2,14%	33,78	2,40%
Russland	27,65	1,85%	30,04	2,14%
China	25,44	1,70%	26,04	1,85%

Quelle: [SNB, Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitalbestand](#)

Lesebeispiel: Ende 2021 betrug der Kapitalbestand an schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland 1406,40 Milliarden CHF. Der Kapitalbestand an schweizerischen Direktinvestitionen in die EU belief sich Ende 2021 auf 565,24 Milliarden CHF. Dies entsprach einem Anteil von 40,19% des gesamten Kapitalbestandes der schweizerischen Direktinvestitionen im Ausland.

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitaltransaktionen

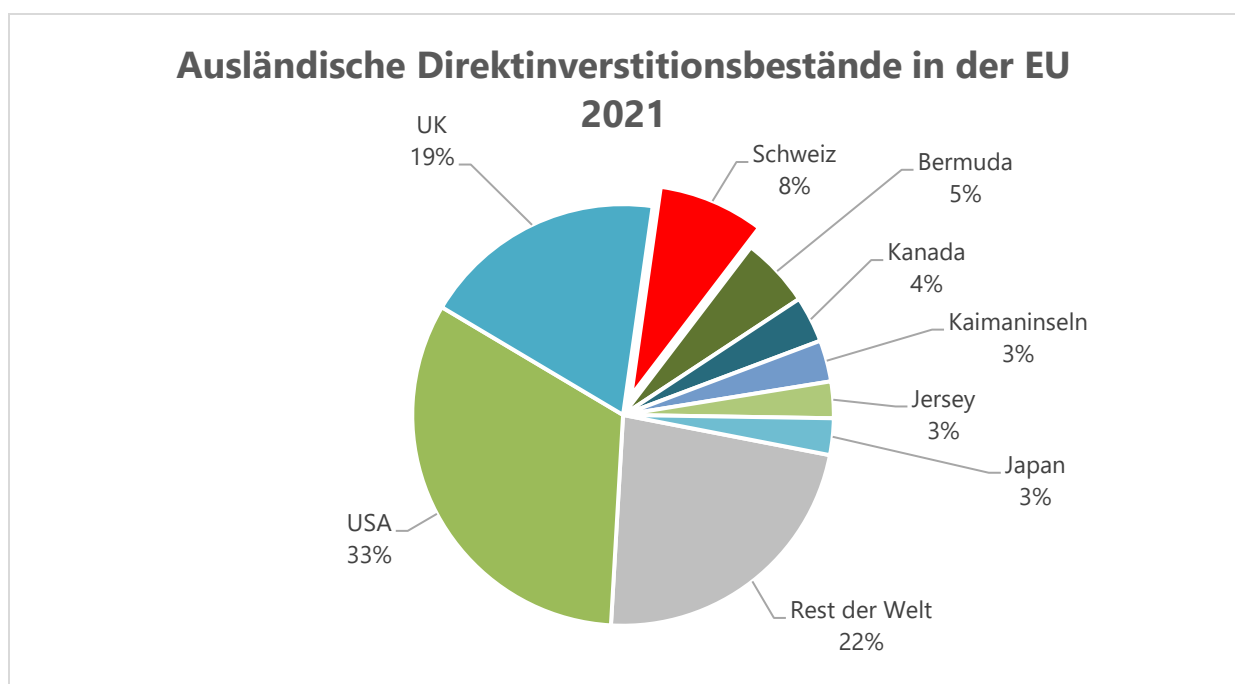
(in Mrd. CHF jährlich)

Destinationsland	2020	2021
Total	-24,62	-111,29
EU	-56,62	-140,04
Irland	-20,67	-42,23
Luxemburg	-22,83	-18,77
Frankreich	0,62	-6,95
Belgien	4,09	-0,29
Ungarn	25,48	0,71
Schweden	-0,90	0,91
Spanien	3,13	1,46
Niederlande	-11,47	2,37
Italien	0,93	2,77
Deutschland	3,33	4,16
UK	3,42	-6,18
Singapur	32,74	-5,91
Kanada	-2,06	-0,11
China	2,82	2,69
Russland	0,83	4,58
USA	11,05	6,57

Quelle: [SNB, Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland – Kapitaltransaktionen](#)

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 wurden aus der EU Mittel in Höhe von netto 140,04 Milliarden CHF repatriiert. Insbesondere repatriierte die Schweiz Gelder aus Irland und Luxemburg in Höhe von netto 42,23 Milliarden CHF bzw. 18,77 Milliarden CHF.

5.2. Ausländische Direktinvestitionen in der EU und EU-Direktinvestitionen im Ausland



Ausländische Direktinvestitionsbestände in der EU

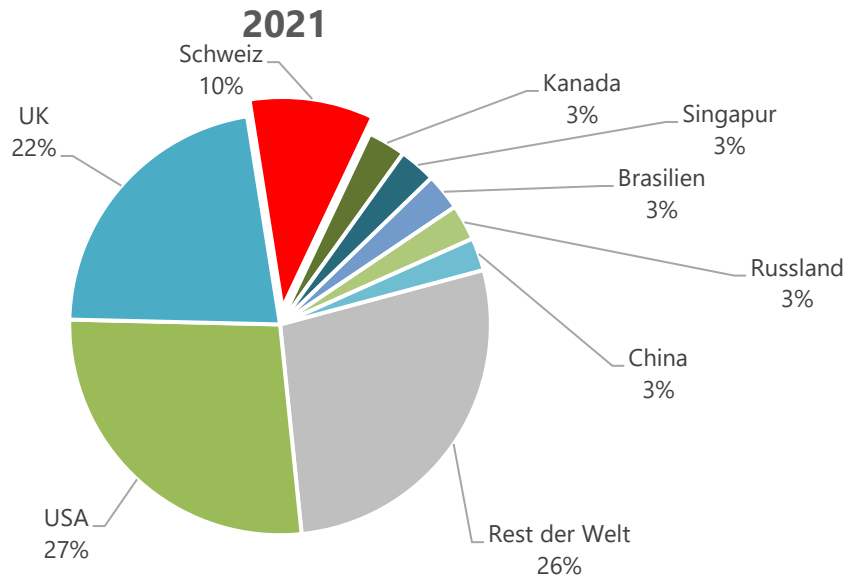
(in Mrd. EUR und in % der gesamten ausländischen Direktinvestitionsbestände in der EU)

Herkunftsland	2020		2021	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Total Extra EU	7318,91	100,00%	7558,63	100,00%
Schweiz	680,50	9,30%	613,91	8,12%
USA	2240,71	30,62%	2465,74	32,62%
UK	1249,06	17,07%	1414,05	18,71%
Bermuda	311,84	4,26%	405,09	5,36%
Kanada	257,29	3,52%	267,86	3,54%
Kaimaninseln	113,41	1,55%	239,88	3,17%
Jersey	281,81	3,85%	212,20	2,81%
Japan	220,50	3,01%	211,55	2,80%

Quelle: [Eurostat, Direktinvestition-Bestände der EU, Aufgliederung nach Land und nach Wirtschaftszweig.](#)

Lesebeispiel: Ende 2021 betrug der Kapitalbestand der ausländischen Direktinvestitionen in die EU 7558,63 Milliarden EUR. Der Kapitalbestand der Schweizer Direktinvestitionen in die EU belief sich auf 613,91 Milliarden EUR, was gemessen am Gesamtkapitalbestand an ausländischen Direktinvestitionen in die EU einem Anteil von 8,12% entsprach. Damit war die Schweiz hinter den USA und dem UK das drittgrösste Kapitalgeberland.

EU-Direktinvestitionsbestände im Ausland



EU-Direktinvestitionsbestände im Ausland

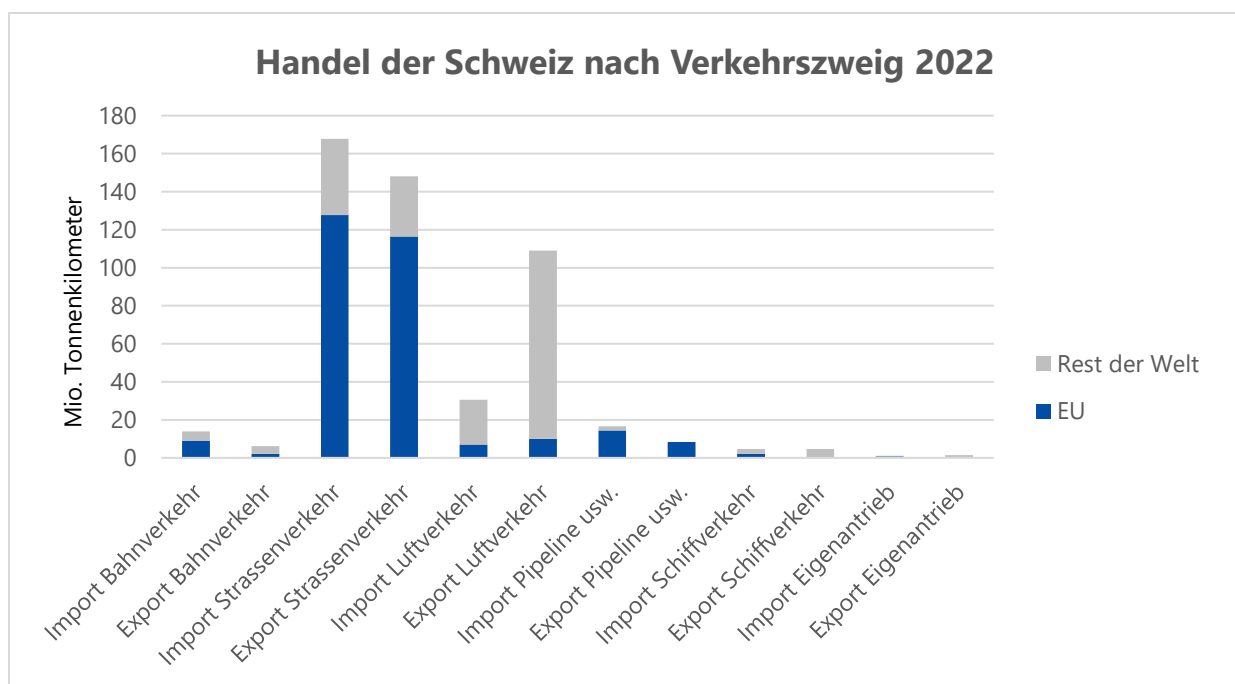
(in Mrd. EUR und in % des gesamten EU-Direktinvestitionsbestandes im Ausland)

Destinationsland	2020		2021	
	in Mrd. EUR	in %	in Mrd. EUR	in %
Extra EU, total	8760,54	100,00%	9306,17	100,00%
Schweiz	910,30	10,39%	885,90	9,52%
USA	2309,11	26,36%	2512,88	27,00%
UK	1840,69	21,01%	2059,72	22,13%
Kanada	272,16	3,11%	270,50	2,91%
Singapur	249,14	2,84%	263,27	2,83%
Brasilien	256,72	2,93%	262,14	2,82%
Russland	243,94	2,78%	255,96	2,75%
China	213,28	2,43%	233,60	2,51%

Quelle: [Eurostat, Direktinvestition-Bestände der EU, Aufgliederung nach Land und nach Wirtschaftszweig.](#)

Lesebeispiel: Ende 2021 betrug der Kapitalbestand an EU Direktinvestitionen im Ausland 9306,17 Milliarden EUR. Der Kapitalbestand an EU Direktinvestitionen in die Schweiz belief sich auf 885,90 Milliarden EUR. Dies entspricht einem Anteil von 9,52% des Gesamtkapitalbestandes der Direktinvestitionen der EU im Ausland. Damit war die Schweiz hinter den USA und dem UK das drittgrösste Empfängerland von EU-Direktinvestitionen im Ausland.

6. Güterverkehr



Verkehrsleistung im Güterverkehr in der Schweiz

(in Mio. Tonnenkilometer)

	2019	2020	2021
Schiene (netto) ¹	11'666 (10'094)	11'063 (9790)	12'024 (10'398)
Strasse ²	17'148	16'987	17'448
<i>davon schwere Fahrzeuge^{2,3}</i>	16'194	16'055	16'529
Ölleitungen	103	101	86

Quelle: [BFS, Verkehrsleistung im Güterverkehr](#)

Die Verkehrsleistungen beinhalten den Transit- wie auch den Binnenverkehr.

¹ In Mio. Netto Tonnenkilometern: Masse der transportierten Güter exkl. Masse der intermodalen Transportbehältnisse (nur Inhalt).

² In- und ausländische Fahrzeuge in der Schweiz.

³ Gesamtgewicht >3.5t.

Lesebeispiel: Die Verkehrsleistung des Güterverkehrs auf der Schiene belief sich in der Schweiz im Jahr 2021 auf insgesamt 12'024 Mio. Tonnenkilometer.

Schweizer Gesamtimporte nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtimporte	201,32	49'042	234,80	49'290
Bahnverkehr	11,00	7157	13,98	7743
Strassenverkehr	151,63	31'816	167,86	31'705
Luftverkehr	27,16	77	30,50	78
Pipeline usw,	6,56	5613	16,64	6203
Schiffverkehr	3,36	4365	4,66	3549
Eigenantrieb ¹	1,60	14	1,18	12

Quelle: BAZG

¹ Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die Schweiz 7743 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 13,98 Milliarden CHF.

Schweizer Importe aus der EU nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtimporte aus der EU	135,81	42'811	161,07	42'292
Bahnverkehr	6,64	6321	9,03	6938
Strassenverkehr	114,04	29'533	127,66	29'319
Luftverkehr	7,11	13	7,08	14
Pipeline usw,	5,43	3273	14,33	3140
Schiffverkehr	1,65	3657	2,18	2870
Eigenantrieb ¹	0,93	12	0,78	11

Quelle: BAZG

¹ Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 importierte die Schweiz aus der EU 6938 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 9,03 Milliarden CHF.

Schweizer Gesamtexporte nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtexporte	259,78	19'044	277,65	19'525
Bahnverkehr	5,73	1996	6,12	2253
Strassenverkehr	143,33	14'863	148,07	14'213
Luftverkehr	101,56	342	108,97	611
Pipeline usw,	3,56	1138	8,42	1718
Schiffverkehr	4,17	689	4,67	707
Eigenantrieb ¹	1,43	16	1,39	23

Quelle: BAZG

¹ Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die Schweiz 2253 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 6,12 Milliarden CHF.

Schweizer Exporte in die EU nach Verkehrszweig

(in Mrd. CHF und in Tausend Tonnen, exkl. Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten)

	2021		2022	
	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen	in Mrd. CHF	in Tausend Tonnen
Gesamtexporte in die EU	130,26	16'326	137,71	16'759
Bahnverkehr	1,81	1349	2,10	1609
Strassenverkehr	114,72	13'297	116,50	12'789
Luftverkehr	9,40	73	9,95	135
Pipeline usw,	3,56	1138	8,42	1718
Schiffverkehr	0,10	455	0,18	500
Eigenantrieb ¹	0,66	14	0,55	10

Quelle: BAZG

¹ Als Eigenantrieb im Sinne des Verkehrszweigcodes 90 anzumelden sind: Fahrzeuge aller Art (Strassen-, Luft-, Bahn- und Wasserfahrzeuge), die zur Veranlagung aus eigener Kraft über die Zollgrenze geführt werden.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 exportierte die Schweiz in die EU 1609 Tausend Tonnen Waren per Bahnverkehr. Dies entsprach einem Warenwert von 2,10 Milliarden CHF.

7. Bevölkerung und Migration

Definitionen

Grenzgänger: Als Grenzgängerin und Grenzgänger gelten Ausländerinnen oder Ausländer, die ihren Wohnsitz in der ausländischen Grenzzone haben und innerhalb der benachbarten Grenzzone der Schweiz erwerbstätig sind. Als Grenzzone gelten die Regionen, die in den zwischen der Schweiz und ihren Nachbarstaaten abgeschlossenen Grenzgängerabkommen festgelegt sind. Die Grenzgängerinnen und Grenzgänger müssen wöchentlich mindestens einmal an ihren ausländischen Hauptwohnsitz zurückkehren. Diese ausländischen Personen erhalten eine Grenzgängerbewilligung (Ausweis G). In der Statistik des BFS werden diejenigen Personen als Grenzgängerinnen und Grenzgänger aufgeführt, welche im Besitz einer solchen Grenzgängerbewilligung sind.

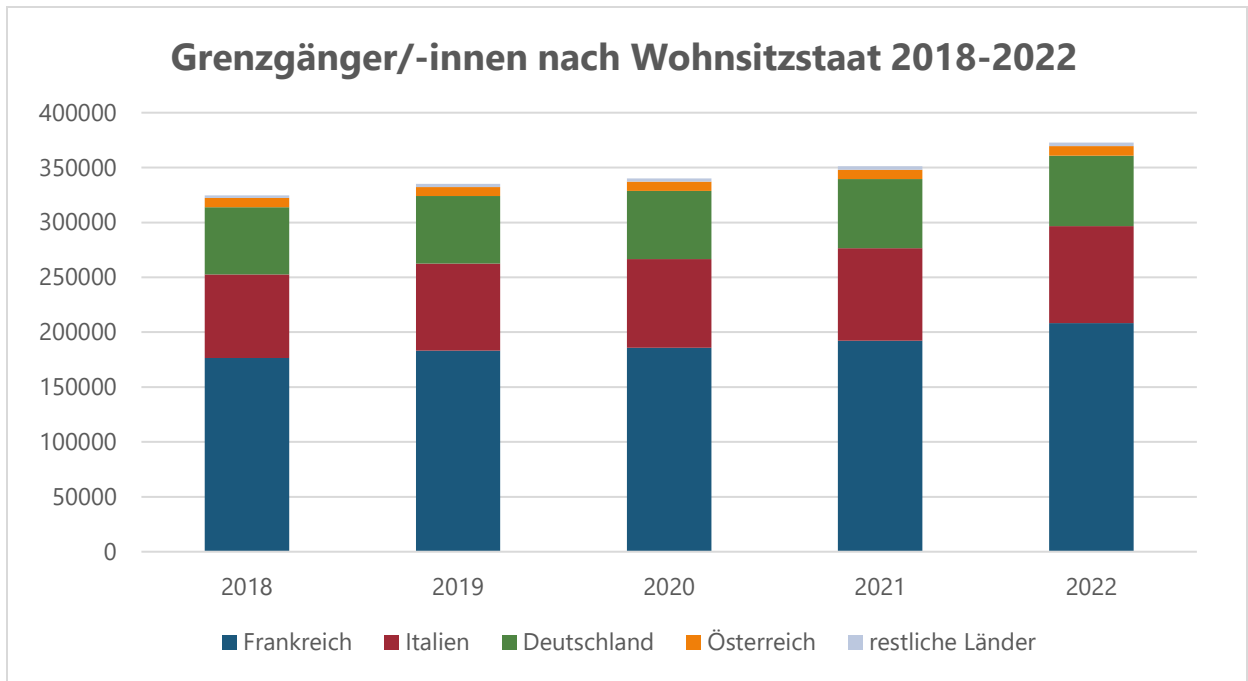
Quelle: [BFS, Arbeitsmarktindikatoren 2021 \(Bundesamt für Statistik, Neuchâtel 2021, S. 53\); SEM - Ausweis G \(Grenzgängerbewilligung\)](#)

Wanderungssaldo: Eine Wanderung entspricht der Bewegung einer Person, mit der diese ihren Hauptwohnsitz von einer Herkunftsgemeinde in eine Zielgemeinde verlegt. Wanderungsbewegungen können die schweizerische wie auch die ausländische Bevölkerung betreffen. Von internationaler Wanderung spricht man, wenn beim Wohnortwechsel eine internationale Grenze überschritten wird. Als Einwanderung gilt die Wanderung aus dem Ausland in die Schweiz. Als Auswanderung wird die Wanderung aus der Schweiz ins Ausland bezeichnet. Der Wanderungssaldo ergibt sich aus der Differenz zwischen Ein- und Auswanderungen.

Quelle: [BFS, Internationale Wanderung](#)

Ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz: Die ständige Wohnbevölkerung umfasst alle schweizerischen Staatsangehörigen mit einem Hauptwohnsitz in der Schweiz und alle ausländischen Staatsangehörigen mit einer Anwesenheitsbewilligung für mindestens zwölf Monate oder ab einem Aufenthalt von zwölf Monaten in der Schweiz, das heisst, Niedergelassene, Aufhalterinnen und Aufhalter (inkl. anerkannte Flüchtlinge), Kurzaufhalterinnen und -aufhalter mit einer kumulierten Aufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten, Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens zwölf Monaten, sowie Diplomatinen und Diplomaten und internationale Funktionärinnen und Funktionäre und deren Familienangehörige (EDA-Ausweis).

Quelle: [BFS, Arbeit und Erwerb – Definitionen 2022 \(Bundesamt für Statistik, Neuchâtel 2020, S. 18\)](#)



In der Schweiz erwerbstätige Grenzgängerinnen und Grenzgänger

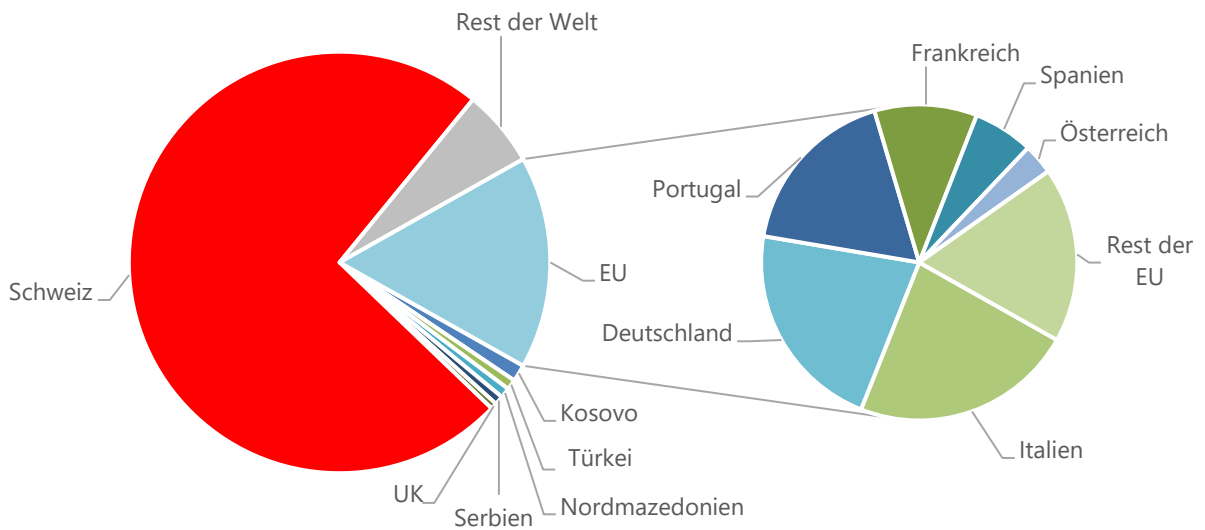
(Jahresdurchschnitte nach Wohnsitzstaat)

	2018	2019	2020	2021	2022
Total	324'630	335'095	340'080	351'143	372'852
Frankreich	176'576	183'116	185'805	192'275	208'156
Italien	76'073	79'525	80'936	84'354	88'573
Deutschland	61'359	61'372	61'981	62'830	64'117
Österreich	8280	8315	8407	8482	8609

Quelle: [BFS, Ausländische Grenzgänger nach Wohnsitzstaat](#) (Die Jahresdurchschnitte der Jahre 2018-2022 wurden auf Basis der Quartalswerte berechnet. Grenzgängerinnen und Grenzgänger aus Staaten mit kleiner Anzahl Grenzgängerinnen und Grenzgänger wurden weggelassen.)

Lesebeispiel: Im Jahre 2022 arbeiteten im Durchschnitt 372'852 Grenzgänger/-innen in der Schweiz, wovon 208'156 aus Frankreich stammten.

Ständige Wohnbevölkerung der Schweiz nach Staatsangehörigkeit 2021



Ständige Wohnbevölkerung in der Schweiz

(Stichtag jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres, nach Nationalität)

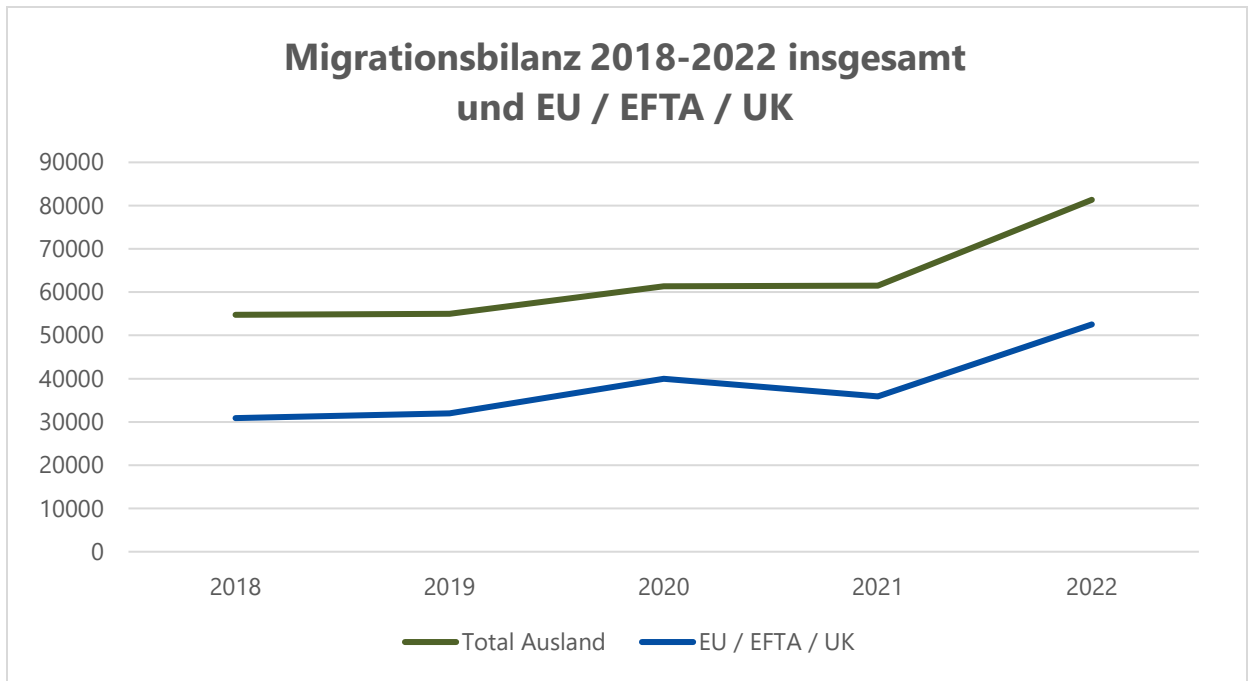
Nationalität	2017	2018	2019	2020	2021
Total	8'484'130	8'544'527	8'606'033	8'670'300	8'738'791
Schweiz ¹	6'357'738	6'396'252	6'430'658	6'459'512	6'494'610
Ausland	2'126'392	2'148'275	2'175'375	2'210'788	2'244'181
EU	1'355'638	1'370'379	1'388'463	1'414'155	1'436'945
Italien	317'267	319'313	321'309	325'348	328'252
Deutschland	304'571	306'188	307'387	309'459	311'299
Portugal	266'557	263'311	260'100	257'691	255'236
Frankreich	131'050	134'844	138'947	145'461	151'039
Spanien	83'253	83'657	84'362	86'220	88'401
Österreich	42'478	42'964	43'650	44'252	44'928
Kosovo	110'683	111'826	112'780	113'660	114'755
Türkei	68'172	67'804	67'711	68'049	68'764
Nordmazedonien	66'076	66'629	67'108	67'745	68'561
Serbien ²	66'889	64'944	63'238	61'933	60'248
UK	41'375	41'365	41'734	42'749	41'776

Quelle: [BFS, Ständige Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeit](#)

¹Bürgerinnen und Bürger, welche neben der Schweizer Staatsbürgerschaft weitere Staatsbürgerschaften besitzen (Doppel-/Mehrfachbürger/-innen) werden in der Statistik als Schweizer erfasst.

²Inkl. Personen, die einem Nachfolgestaat des ehemaligen Serbien und Montenegro noch nicht zugeteilt werden können.

Lesebeispiel: Im Jahr 2021 belief sich die ständige ausländische Wohnbevölkerung in der Schweiz auf 2'244'181 Personen, darunter befanden sich u.a. 328'252 mit italienischer, 311'299 Personen mit deutscher und 151'039 mit französischer Staatsangehörigkeit.



Migrationsbilanz – Wanderungssaldo der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung in der Schweiz

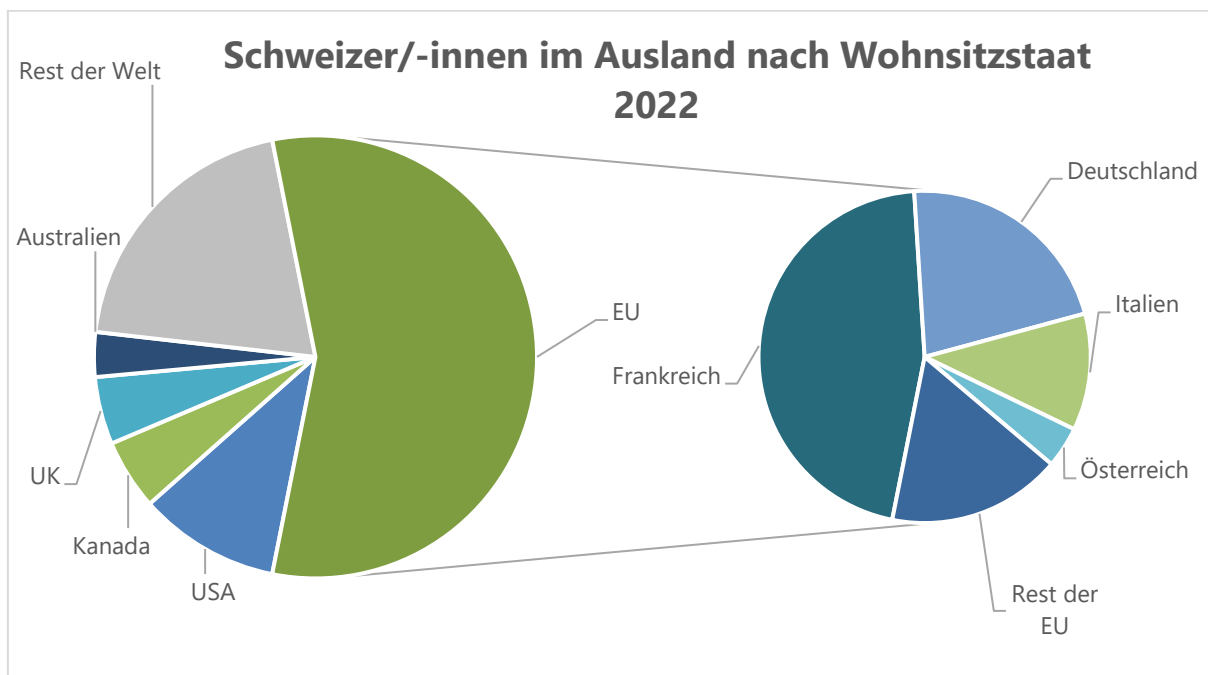
(nach Nationalität, pro Laufjahr)

Saldo der Schweiz mit	2018	2019	2020	2021	2022
Total Ausland	54'763	55'017	61'390	61'526	81'345
EU / EFTA / UK	30'880	31'965	39'962	35'899	52'539
Italien	7804	6361	8607	7013	9014
Deutschland	5674	5889	6965	8123	11'390
Portugal	-2053	-2750	-2436	-2443	-1045
Frankreich	5091	5549	8034	6735	8519
Spanien	1622	1611	2609	2826	3776
Österreich	853	951	990	962	1220
UK	728	1063	1532	29	-350
Kosovo	2374	1940	1783	2018	1877
Türkei	761	997	1888	2273	2529
Nordmazedonien	1508	1385	1222	1570	1532
Serbien ¹	435	320	249	190	322

Quelle: [SEM, Ausländerstatistik](#); Tabelle 4-40 Wanderungssaldo: Ständige ausländische Wohnbevölkerung, Laufjahr

¹Inkl. Personen, die einem Nachfolgestaat des ehemaligen Serbien und Montenegro noch nicht zugeteilt werden können.

Lesebeispiel: Im Jahr 2022 wies die Schweiz betreffend Ein- und Auswanderer/-innen aus den EU/EFTA-Staaten und dem UK einen positiven Wanderungssaldo in der Höhe von 52'539 Personen aus. Dies bedeutet, dass mehr Personen aus den EU/EFTA-Staaten und dem UK in die Schweiz eingewandert als ausgewandert sind.



Schweizerinnen und Schweizer im Ausland

(Stichtag jeweils per 31.12. des entsprechenden Jahres, nach Wohnsitzstaat)

	2018	2019	2020	2021	2022
Total Schweizer ¹	760'233	770'871	776'296	787'968	800'041
EU	422'401	428'405	433'749	442'371	450'137
Frankreich ²	197'977	199'825	200'905	203'905	206'433
Deutschland	90'357	92'239	94'555	96'615	98'121
Italien	49'644	49'833	50'170	50'549	51'241
Österreich	16'316	16'707	17'027	17'582	17'995
USA ²	80'366	81'106	81'335	81'806	82'662
Kanada	40'010	40'274	40'645	40'814	41'178
UK ²	35'955	37'172	37'727	38'853	39'476
Australien	25'129	25'459	25'687	25'827	26'088

Quelle: [BFS, Im Ausland niedergelassene Schweizer nach Wohnsitzstaat](#)

¹ Personen, welche neben der Schweizer Staatsbürgerschaft weitere Staatsbürgerschaften besitzen (Doppel-/Mehrfachbürger) werden in der Statistik als Schweizer/-in erfasst.

² Einschliesslich Territorien, die physisch von dem Land getrennt sind, zu dem sie gehören.

Lesebeispiel: Per 31. Dezember 2022 hatten 450'137 Schweizer Staatsbürger/-innen ihren Wohnsitz in der EU.